

ÖGB-Europadialog in Kooperation mit der ÖGfE

(Österreichische Gesellschaft für Europapolitik)

Das europäische Projekt im Umbruch - gelingt ein sozialeres Europa?

25. Juni 2013, 17:00 Uhr

Europa erlebt eine massive Wirtschaftskrise. Rezession, Rekordarbeitslosigkeit und steigende Armut haben die Proteste gegen weitere Einschnitte in den betroffenen Euro-Ländern verschärft und die Skepsis gegenüber der EU-Politik erhöht.

Vor diesem Hintergrund befassen sich die Staats- und Regierungschefs der EU am 27. und 28. Juni mit konkreten Schritten für eine Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion. Die soziale Dimension Europas soll nun gestärkt werden. Wie kann verhindert werden, dass sich die europäischen ArbeitnehmerInnen vom europäischen Projekt verabschieden? Braucht die EU stärkere sozialpolitische Kompetenzen um gegenzusteuern?

Kurz vor dem Europäischen Rat im Juni organisieren ÖGB und ÖGfE eine Diskussionsveranstaltung zum Thema "Das europäische Projekt im Umbruch - gelingt ein sozialeres Europa?" Diesen und weiteren Fragen widmet sich der 6. ÖGB/ÖGfE-Europadialog .

Programm

17:00 **Eröffnung:** Sabine Oberhauser, ÖGB-Vizepräsidentin

17:10 **Keynote:** Werner Faymann, Bundeskanzler der Republik Österreich

17:30 **Podiumsdiskussion:**

Erich Foglar, Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

Joaquín Almunia, Vizepräsident der Europäischen Kommission

Bernadette Ségol, Generalsekretärin des Europäischen Gewerkschaftsbundes

Karl Aiginger, Leiter des Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstituts

Moderation: Susanne Glass, ARD-Korrespondentin in Österreich

25. Juni 2013, ÖGB-Haus Catamaran,

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien (U2 Donaumarina)

Anmeldung: ÖGB Internationales Referat, Tel: 01/53 444 - 39322, europadialog@oegb.at